

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : August 2018

1. Neue bzw. erweiterte Filter in den Gesamtübersichten von Verträgen, Schäden und Inkasso

In der Statuszeile der genannten Gesamtübersichten gibt es jetzt zahlreiche neue **Buttonleisten**, die eine einfache Filterung ermöglichen. In Einzelnen können, je nach Übersicht, folgende Datenfelder über die Filter angesprochen werden:

Verträge: Kennzeichen gebündelte Verträge, Kennzeichen VR-Beteiligungsstruktur, Konsistenzfehler

Schäden: Abwicklungskennzeichen, Erledigungsstatus

Agenturinkasso: Fälligkeitstyp, Fälligkeitsart, Erledigungsstatus, Buchungsstatus

Zentralinkasso: Fälligkeitstyp, Fälligkeitsart, Erledigungsstatus

Des Weiteren steht jeweils eine Maske „**Filter sonstig**“ zur Verfügung, mit der in der Regel über die **Sparte**, die System-**Spartengruppen**, den **Versicherer**, die **Untervermittler** etc. gefiltert werden kann.

2. Automatische Einblendung von Terminen mit hoher Priorität (Hx)

IVM lässt sich jetzt so konfigurieren, dass beim automatischen oder manuellen Aufruf der Terminliste bzw. des Terminplaners zunächst nur Termine ab einer bestimmten **Prioritätsstufe (Hx)** angezeigt werden. Diese Prioritätsstufe (**Hx**) lässt sich in der IVM-Konfiguration (Parameter 11) voreinstellen. Zulässige Prioritätsstufen für die Voreinstellung sind **H**, **H1**, **H2**, **H3**, **H4** und **H5**.

Wenn die Voreinstellung (**Hx**) hinterlegt ist, dann erfolgt die Einblendung von Terminen bei jedem Aufruf der IVM-Software, nicht nur beim ersten Mal am jeweiligen Tag. Die Einblendung erfolgt immer, wenn offene Termine vorhanden sind, wobei zunächst nur diejenigen angezeigt werden, die mindestens die angegebene Prioritätsstufe haben, dh. die angezeigte Terminübersicht kann auch leer sein. Über den Button [**Alle**] gelangt man zu allen Terminen, dh. auch zu denen mit niedrigerer Priorität.

3. Schnellerer Zugriff auf Anlagen bei archivierten IVM-Mails

In den Korrespondenzübersichten kann man bei einer archivierten IVM-Mail im **Kontextmenü** (rechte Maustaste) nun bereits die zugehörigen Anlagen sehen mit der Möglichkeit des direkten Aufrufs.

4. Änderungen im Zugriff Teilbestand betr. Schadenforderungen und Schadenzahlungen

Die Zugriffsbedingungen wurden betr. der Schadenforderungen und Schadenzahlungen geändert. Die Details finden Sie in der aktualisierten Dokumentation, aufrufbar aus der IVM-Konfiguration mittels **<Strg+F8>**. Bei Fragen steht Ihnen ihr IVM-Betreuer gerne zur Verfügung.

5. Löschen von Korrektur-Inkassosätzen etc. (AI)

Im Agenturinkasso kann zu einem gebuchten Inkassosatz ein **Korrektur-Inkassosatz** erzeugt werden, um beispielsweise für eine VR-Abrechnung im Nachhinein die Provision korrigieren zu können. Wurde ein solcher Korrektursatz versehentlich angelegt, so konnte er bislang nicht wieder gelöscht werden, da er bereits die Rechnungsnummer des Hauptsatzes enthielt. Zukünftig sind Korrektursätze in der Statuszeile mit der Kennung „**Korr**“ gekennzeichnet und können, solange sie noch nicht freigegeben oder verbucht sind, ohne Probleme wieder gelöscht werden.

Gleiches gilt für **Provisionsforderungssätze** aus **Rückgaben** an den VR, die jetzt in der Statuszeile mit „**PrRg**“ gekennzeichnet sind und auch wieder gelöscht werden können, solange keine Freigabe oder Buchung erfolgte.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : August 2018 (Seite 2)

6. KFZ-Leistungen/Hinweise beim GDV-Transfer

Normalerweise werden die **vorhandenen** KFZ-Leistungen/Hinweise beim Laden einer GDV-Datei nicht verändert. Mit diesem Parameter besteht jetzt die Option, diese beim Laden der GDV-Daten zu **löschen**, damit keine veralteten Relikte in den KFZ-Masken zurückbleiben.

Gleichzeitig mit dem Löschen werden im Rahmen der GDV-Daten jetzt einige wenige gelieferte Leistungen in die KFZ-Maske **importiert**. Zurzeit handelt es sich dabei nur um den **Schutzbrief** und die **GAP**-Deckung, wenn diese im Rahmen der Haftpflicht- oder der Kaskodeckung geliefert werden.

7. Zusatzmaske HW (Wichtige Hinweise) jetzt auch bei Schäden

In der IVM-Schadenverwaltung steht jetzt auch die bekannte Maske **HW** (Wichtige Hinweise) zur Verfügung. Der Aufbau, die Ansteuerung und die Benutzung gestalten sich analog zu den anderen HW-Masken zum Kunden, Vertrag etc.

Mit „**W**“ gekennzeichnete Zeilen werden beim Aufruf eines Schadens automatisch eingeblendet.

Mit „**D**“ gekennzeichnete Zeilen erscheinen automatisch in der standardmäßigen Dokumentation eines Schadens.

8. Auslagerung/Import von Teil-Bausteinen bei IVM-Einfachtext-Bausteinen

Es besteht jetzt nur für IVM-Einfachtext-Bausteine die Möglichkeit, bestimmte häufig genutzte Passagen oder Teile von Textbausteinen als **Teil-Bausteine auszulagern** und diese dann mittels eines **Importbefehls** in unterschiedlichen Textbausteinen einzubinden. Dies erleichtert wesentlich die Pflege von Textbausteinen, da diese Teil-Bausteine zentral geändert werden können.

Im Einzelnen sehen die Änderungen wie folgt aus:

Die bereits vorhandene Textbaustein-Kategorie für „**Signaturen**“ wurde in „**Import/Sign.**“ umbenannt. Dort kann man jetzt in beliebiger Anzahl Bausteine für den Import hinterlegen. Diese Bausteine können natürlich auch Variablen und sonstige Steuerbefehle enthalten.

Im Textbaustein selbst steht für den Import der Punktbefehl **.import impname** zur Verfügung. Hierbei ist **impname** der maximal achtstellige Name des zu importierenden Bausteins aus der oben genannten Kategorie. Der automatische Import der Teil-Bausteine wird erst beim Drucken bzw. Archivieren eines Textbausteins wirksam.